Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

78 (3.4.1900) Abendausgabe

Gigenthum und Berlag von F. Thiergarten.

Berantwortlich für ben politifchen, unter-

Albert Bergog, für den Anzeigen-Theil

M. Minberepacher, fammtlich in Karlsrube. Rotationsbrud.

Motariell begl. Auflage

pom 9. Märs 1900:

27,052 Expl

In Rariernhe und Ums

gebung über

15000

Expedition : Birfel und Lammftrage Gde nachft Raiferftr. u. Warftpl.

Briefen. Telegramm-Abreffe: "Babifche Breffe", Rarisrufe.

6

O

0

9

0

0

0

Ó

0

0

TITITITI

er di i

Bett-

Rauft

däft.

en be-

ethen 628*

8,

teten

rei

06,3.2 I an-

nung.

unb

allet

₩e 2745

19,

und leihen Nr.

Im Berlage abgeholt: 50 Big. mountlich. Frei ins Haus geliefert: Lierteijährlich: M. 1.80. Musiwarts burd bie Boft beangen obne Zuftellgebuhr: M. 1.50. Frei ins hans bei täglich Bmalig. Juftellung M. 2.—.

Singelne Rummern 5 Bf. Doppelnummern 10 Bf.

Augeigen: Die Petitzeile 20 Bfg. (Prial-Angeigen billiger) die Reflamezeile 50 Bf.



General-Anzeiger der Refidengfladt Karlsrufe und des Groff. Baden.

De Unabhängige und gelefenfte Tageszeitung in Raelsenhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Ren. "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Ren. "Courier", Anzeiger für Landwirthichaft, Garten-, Obst- und Beinbau, monatlich mehrere "Berloofungsliften", jährlich 1 Wandkalender,
1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentengahl aller in Rarleruhe ericheinenden Zeitungen.

Abonnenten.

Mr. 78.

Boft-Beitungelifte 849.

Karlsruhe, Dienstag den 3. April 1900.

Telephon-92r. 86.

16. Jahrgang.

Badische Chronif.

b Seibelberg, 1. April. In ber geftrigen Generalberfammlung bes hiefigen über 800 Mitglieber gahlenben Militarbereins hat ber 1. Borftand, Major a. D. Roehnhorn, eine Wiederwahl entschieden orhr. v. Floto w. Haupim. und persönlicher Abjutant bes Landabgelehnt. Ebenfo ber 2. Borftand Fabritant hefft und ber Rechner grafen von heffen Koniglicher Hoheit, in Genehmigung seines

(!) Reuenheim, 1. April. Babagogium Neuenheim-Seibelberg.) En ber am 29., 30. und 31. Mars in Karlsruhe abgehalbenen Ginjahr.-Freiw.-Brufung nahmen auch 9 Gefundaner bes Babagogiums Neuenheim-Seibelberg theil. Runmehr gum achten Male bestanben fammtliche Schüler biefer Anstalt gut bie Prüfung.

[] Bruchfal, 1. April. Der Burgerausschuß bewilligte gu bem neu zu erbauenben Fürft Sthrum-hofpital unter naber gu beengenben Bedingungen aus bem Stadt-hofpital- und Gutleut-Jonds einen Bufchug von 20 000 Mart, fo bag nach Bewilligung ines Beitrages feitens ber Regierung ber Neubau enbgültig gu Stanbe tommen burfte, namentlich ba auch ber Begirt burch bie lett=

genannte Bewilligung erhebliche Boriheile erlangen dürfte.

I Pforzheim, 2. April. Ende Juni d. J. findet, wie bereits seiner Zeit gemeldet, in Pforzheim eine Bädereis und Konditoreis sowie Rozunstausstellung statt, mit welcher zur Dedung der Kosten eine Seldsund Werthlotterie verdunden wird. Die Ziehung ersolgt am 4. Jusi. Ausgegeben werden 20 000 Loofe zu 1. M. und zwar gegen Mitte April Erster Haupttreffer ist 3000 M baar. Den Generalvertrieb der Loofe hat die Franz Land Mith in Carlende übernammen.

Die Firma Rarl Got in Rarleruhe übernommen.
[] Baben-Baben, 2. April. Gestern feierte ber hiefige Spartaffenrechner Julius Dietrich bas, 40jahrige Dienstjubilaum. Diet-zich, als ein pflichttreuer Beamter befannt, genfest bei ber hiefigen

Bevölkerung hohe Achtung.

* Achern, 2. April. Am Beier- und Paulstage, 29. Juni vorigen Nahres, hat bekanntlich der Blit in den thurmartigen Mauerrest des Bristenschlosses eingeschlagen und ein Stüd desselben weggerissen. Bon dem karkbeschädigten Ueberreste ist nun diesen Minter wieder ein Stüd abges brochen und ber noch sehlende Stumpf ist sozischen, baß er über Racht vollends zusammenfallen fann. An eine Restaurirung desselben ist daher vollends zusammenfallen fann. An eine Restaurirung desselben ist daher im mehr zu denten. Dagegen sollen den Mb. Kohr. zufolge die Bestiger bischlossen haben, neues Mauerwert im Stile der früheren Burg errichten zu lasten, um so diese Kuine vor gänzlichem Zerfalle zu bewahren.

* Meersburg, 1. April. Die hier im Sasthaus zum "Schiff"

tatigehabte Bersammlung von Flottenfreunden war außerst gablreich be-ucht. Auch Gafte vom nahen Ueberlingen und die fast vollzählige Ortsgruphe Mihlisofen des deutschen Flottenbereins hatten sich eingefunden. Der Vortrag des herrn Kapitan 3. S. Joh: "Ueber die vollswirthschaftsliche Bedeutung einer starten Flotie" sand lebhaften Beisall. Duldigungsielegramme wurden an den Großherzog sowie an Admiral Tirpiz abgessandt. An den Borsihenden des hiesigen Flotienvereins trasen folgende Erwiderungen ein: "Ich danke den Theilnehmern an dem Vortrag über den Ausbau unserer Flotte für beren freundliche Begrugung und für ben warmen Ausbrud patriotischer Gesinnung, Friedrich, Großherzog." Und: Für bie telegraphisch überfandte Zustimmung bes Flottenvereins gur flottenvorlage und die baran gefnüpften Winsche fage ich berbindlichsten

Dank Tirpis."

A Rouftang, 31. März. Zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle bes als Landgerichtsdirektor nach Freiburg versetten Sein 1. Staatsanwalts Uibel waren beute 87 von 110 Burgerausichufmitgliedern erichienen. Mit 86 Stimmen wurde herr Dberamterichter Alfreb Böhler gewählt.

Personalnachrichten

ans bem Bereiche bes 14. Armeeforps. Soffmann, Dberft und Rommanbeur bes 9. Bab. Inf.=Regis. Rr. 170, mit ber gefetlichen Benfion gur Disp. geftellt, unb unter Ertheilung ber Erlaubnig gum Tragen feiner bisberigen Uniform, jum Rommanbanten bes Truppen-lebungsplages Lame borf.

Robbe, Dberfilt. beim Stabe bes Gren .= Regts. Ronig Rarl (5. Burttemberg.) Nr. 123, unter Enthebung bon bem Rommanbo nach Bürttemberg und unter Beforberung gum Dberften, gum Rommanbeur bes 9. Bab. Inf.=Regts. Ar. 170, - ernannt. b. Falten hahn, Major im großen Generalftabe, jum Generals

ftabe bes 14. Urmeeforps, Ritter und Gbler b. Braun, Oberlt, im 5. Bab. Inf.-Regt. Rr. 113, tommanbirt gur Dienftleiftung beim großen Generalfabe, unter Belaffung bei bemfelben und unter Beforberung

gum hauptm., in ben Generalftab ber Urmee, Leun harbt, hauptm. à la suite bes 2. Bab. Felbart.-Regis Rr. 30 und jugetheilt bem großen Generalftabe, unter Rommanbirung gur Dienftleiftung beim großen Generalftabe, als oggregirt jum Generalftabe ber Armee, berfest.

Soffmann, Oberit. im 2. Bab. Gren.-Regt. Raifer Bilhelm I. Mr. 110.

b. Baumbach, Oberlt. im 2. Bab. Drag.-Regt. Rr. 21, Srautoff, Oberlt. im 5. Bab. Inf.-Regt. Rr. 113 auf ein ferneres Jahr gut Dienftleiftung bei bem großen Generalftabe tom=

Ratthes, Oberli. im Inf .- Regt. Martgraf Lubwig Wilhelm (2. Bab.) Rr. 111,

b. Eres dow, Oberlt. im 2. Bab. Gren .= Regt. Raifer Bilhelm] Rr. 110 auf ein Jahr gur Dienftleiftung beim großen Generals fab tommanbirt.

b. Le winsti, Oberlt. im 4. Bab. Felbart.=Regt. Rr. 66, bis Enbe biefes Monats tommanbirt gur Dienftleiftung beim großen Beneralftabe, in bas Felbart.-Regt. General-Felbzeugmeifter (2. Branbenburg.) Dr. 18.

Sraufewetter, Dberit. im Fugart.=Regt. von Linger (Dftpreuß.) Rr. 1, unter Beforberung gum Sauptm., borläufig Bin bert, Zeugfeldw., beim Art.-Depot in Raftatt, unter Ber- ichiebenen Stude felber, ba meift jeber Arbeiter eine andere Methobe fegung jum Art.-Depot in Strafburg i. E. jum Zeuglt. be- hat zu arbeiten, woburch bem Leiter eines Maaggeschäftes ungemeine

Abschiedsgefuches mit Pension und ber Uniform bes 5. Bab. Inf .= Regis. Rr. 113 gur Disp. geftellt.

Mus ber Refibeng.

Rarleruhe, 2. April. * Exprengutberfehr auf ben babifden Bahnen. Dit Giltig teit vom 1. April ift ein neuer Tarif für die Beforberung von Expreggut ausgegeben worben, ber bie für ben Binnenverfehr erlaffenen befonderen Bestimmungen zum Exprefiguttarif, Theil I, bom 1. Juli 1893 enthält, Außer bem Einbezug ber Bobenseeuferstationen Dingelsborf, Hagnau, Immenstaab und Staab b. Konstanz, nach welchen bisher birette Expreßabfertigung nicht möglich war, enthält ber neue Tarif feine wesentlichen Nenberungen. Bei biesem Anlaß wird auf's neue barauf hingewiesen, daß denderungen. Det diesem Anlas wird auf's neue darauf hingewiesen, das die nach den Staatsbahnstationen Ettlingen, Riegel und Müllheim abgesertigten Expresgutsendungen der örtlichen Berhältnisse wegen den Abressaten nicht zugestellt, sondern mit der Post angemeldet werden. Wünschen die Empfänger Zustellung in die Wohnung, so erfolgt die Uebergade der Sendungen an die Reben- bezw. Losalbahn zur Weiterbeförderung nach Ettlingen Holzhof, Riegel Kaiserstuhlbahn dezw. Müllheim Anthhaus. Ettlingen Holzhof, Riegel Kaiserstuhlbahn bezw. Müllheim Rathhaus. Hir diese Weiterbesorderung wird außer der Justellgebühr die Expreßgutstracht (mindestens 25 Pf.) erhoben. Es ist daher vortheilhafter, als Bestummungsstation auf der Adresse gleich Ettlingen Holzhof, Riegel Kaiserstuhlbahn und Müllheim Rathhaus vorzuschreiben. — Mit der Straßensdahn Seelbach-Lahr-Rhein besteht das Absommen, daß die nach den Stationen Allmannsweiler, Rubbach, Langenwinkel, Reichenbach, Rheinufer Ottenheim und Seelbach bestimmten Expreßgutsendungen, wenn auf der Adresse der Aufatz. "Station Dinglingen transit" beigesetzt ist, nach Dinglingen abgesertigt und basselbst der Straßenbahn zur Weiterbeförderzung übergeben werden. ung übergeben werben.

[] Dieuftjubilaum. Mit bem 1. April waren es 25 3abre, bag ber Hausmeister ber Großh. Runstgewerbeschule 3. Morr an berselben thatig ift und zwar 14 Jahre als Diener in ben früheren Räumen ber Landesgewerbeichule und 11 Jahre als Auffeber bes Runftgeperbe-Mufeums und Sausmeifter ber Anftalt. Gine Abordnung bes Lehrerfollegiums überreichte bemfelben am gestrigen Tage eine werthvolle Ihrengabe, wobei herr Direttor Gog in einer Ansprache ber treuen Dienste gebachte, welche Morr mabrend biefes Biertelfahrhunderts in der so gewiffenhaften Ausilbung seines Amtes geleistet hat.

Derr Kangleiaffistent Georg Afrinus, tritt, wie uns mit-

getheilt wird, im Monat April b. J. in fein 55. Dienstigehr ein. Er t: at 1846 beim Militär ein, machte 1848 ben Ausmarsch nach Schleswig-Holstein und das Gesecht bei Kanbern mit, 1857 trat er bei ber vormaligen Regierung bes Mittelrheinfreifes ein und ift feit 1864 bei Großh. Minifterium bes Innern.

chmiebefeuer mit Absperrschieber. Bon B. Ja fo b in Beibel berg: zwei Fleischhadfloge für bie Riiche. Bon A. Seit in Graben: zwei Schilte mit holzbranbbilbern. Bon S. Rlehe in Baben: Muster einer Metallbebachung in Zint und verzinktem Eifenblech. Bon A. Bopp in Karlsruhe-Mühlburg: ein Kleiberschrant, ein Salontisch. Bon S. Röttgen u. Cie. in Berg.-Glavbach: ein berfiellbarer Schreib- und Zeichentisch. Bon S. Sof in Darmftabt: ein Fledenreinigungstaften.

* Aunftverein, Reu eingegangen find: Brof. Ebmund Ranolb hier "Aus Billa Ballavicini in Begli". Eduard Guler hier: "Sonnhier "Aus Billa Pallavicini in Begli". Ebuard Euler hier: "Sonnstagsfriede", "Boltenberg", "Johlle", "Sommerabend an der Brate", "Straße in Altenbruch", "Aus den Bergen", "Blid ins Land" (Stizze), Dorfwirthshaus", "Sonnengluth" (Stizze). Wilhelm Nagel hier: "Waldteich", "Abendsonne" (Naturstudie), Uebersschwemmter Wald", "Novembertag", "Lette Abendsonne", "Steinsbruch" (Naturstudie), "Sonniger Märztag", "Bappelallee nach dem Gewitter", "Waldbach" (Frühlingssonne), "Sonniger Novemberstag", "Septemberabend", "Part mit Figur". Hafner "Wolfsschlucht in Zwingenberg (a. Nedar)". (Bleibt nur über den Sonntag.)

— Das 6. Abonnements-Konzert des Großb, Hof-Orchesters bringt am Mittwoch, 4. April, nachdem Herr Rammersänger Krauss-

bringt am Mittwoch, 4. April, nachbem herr Rammerfanger Rrau &-Berlin wegen andauernder Erfantung auch biesmal hat abfagen milffen, wieber pianisiische Borträge ber Kammervirtuosin Frau Sophie Men-ter. Außerbem wird ein gemischter Chor mitwirken, Das Programm umfaßt: 1. Duberture zu "Der Bassersteiger" von Cherubini, 2. Konzert für Klavier und Orchester (G-dur op. 44) von P. Tschaitowsky, 3. Drei Kanbier und Orgener (G-aur op. 44) bon p. Liozatiowsig. 3. Diet Kompositionen zu Shakespeares "Hamlet" (zum ersten Male in Karls-ruhe) bon Berlioz und f. Liszt. 4. Hür Klavier allein: Mapsovie E-moll von F. Liszt. 5. Siebente Symphonie (A-dur, op. 92), tomponirt von E. v. Beethoven. Ansanz 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Die ha up by ro be findet ausnahmsweife icon morgen, Dienstag ben 3. April, Bormittags halb 11 Uhr statt.

= Flotten-Betition. In ben letten Tagen find für bie auf-liegenbe Flottenpetition eiwas mehr Unterschriften eingegangen. Bon ben Beranftaltern wird gebeten, fich noch nicht ber Sicherheit bin- rathe einer wenig fomeichelhaften Rritit unterziehen und ber Boftaugeben, daß die Annahme ber Flottenverftartung gefichert fet. Gine Rundgebung fann nur forberlich fein und man icheue baber bie fleine Muhe nicht, bie Betition gu untergeich nen.

\$\$ Fachwiffenichaftlicher Bortrag. Ginen lehrreichen und intereffanten Bortrag im Intereffe bes Schneibergemerbes hielt Berr Direttor M. Lug von ber Gubb. Befleibung 3-Atabemie in Stuttgart am Montag, ben 26. Marg im Saale bes Sotel Ronig bon Preugen. Herr Lug erläuterte in allgemeinberständlicher Weise, mit welchen muß. Der Finanzpuntt gehört gar nicht zurFrage u. ist nur erwähnt worden, um den berschiedenen Ansprüchen der Kundschaft zu Genügen. 1. Die Beweglichteit des menschtichen Körpers, mit ber puntt von 15 Jahren vereinbart, innerhalb bessen die Beleuchtungstein Fach, und fein Künster so zu rechnen habe wie gerade der anlage des Postgebäudes in das Eigenthum des Reichs gegen Ersah

hat zu arbeiten, wodurch bem Leiter eines Maafgeschäftes ungemeine Schwierigkeiten entstehen. Unter anbern führte herr Lut auch seine neue erfunbene Bragifionstontrolle vor, ein Bert unermublicher Forschung auf bem Gebiete ber Buschneibefunft. Gine Unprobe an einem ber Unmefenden herren fiel gur vollsten Zufriebenbeit aller Anwesenden aus. Schneibern, welche bas Buschneiben gründlich erlernen wollen, ift bie Atabemie bes herrn Que aufs warmfte gu empfehlen.

Atnologisches. Der Melbeschluß für die Internationale Ausestellung von hunden aller Raffen in Mannheim, ber auf den 4. April fest-gelegt wurde, naht heran und werden Aussteller darauf aufmerfam ge macht, ben Termin nicht zu berfaumen. Die Lieferung ber Stanbe und bie Fülterung ber Sunbe wurbe ber Beltfirma Spratt's Patent Berlin libertragen. Rach ben maffenhaft eingelaufenen Anmelbungen fann jest schon mit Sicherheit angenommen werden, daß die Ausstellung, sowohl in Bezug auf das auszuschellende Material, als auch in Bezug auf die Names der Aussteller und das Kenommee der Preisrichter eine der besten such beutschland zwird. Die Preise bestehen aus Geld, goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen, Diplomen sowie aus Ehrenpreisen, von welchen bereits über 100 im Werthe von 3000 Mt. bem Ausstellungsvorftand zur Berfügung siehen. Programm und Meldebogen, evenil. Auskunft, giebt für Karlsruhe und Umgebung, Dsar Lersch, Schriftführer bes Karls-ruher Khnologenklub, Kaiserstraße 149, sowie Eb. F. Sartner

S Italienifche Ginmanberung. Um 5 Uhr 25 Min. am Samstag Abend tam ein Sonderzug mit etwa 500 italienischen Ar-beitern hier an, welcher um 5 Uhr 57 Min. nach Heibelberg weiter fuhr. Bon bem Zug waren in Appenweier fcon etwa 300 italienische Arbeiter nach Strafburg abgezweigt worben. Gestern früh 1 Uhr 28 Min. tamen etwa 200 Arbeiter, barunter viele Frauen hier an, welche fpater nach Mannheim, Frantfurt und Lanbau weiter

@ Der Lieberhalle-Familienabend, ber Samstag Abend im Kolosseumssaale stattgesunden hat, ließ die gabireichen ftimm- und humor-begabten funfterischen Kräfte bes Bereins jur wollten Entfaltung tommen. Gang besonders boten hierzu Gelegenheit die Operette von C. Rorben "Der Beh von Marotto", in welcher die Leistungen ber jungen Damen, besonders ber Fraulein Anberer, Dahlemann und Werr, Frau Laug, sowie jene ber herren A. Bautsch, Eiselin und held von borzüglicher Wirtung waren; bie humoristischen Sener wurden in Spiel und Gesang ausgezeichnet zur Geltung gebracht und fan-ben die sommtlichen Mitwirfenden bantbarfte Anerkennung der gabl-reichen Liedenfamilien. Die gleiche Wirfung erzielten die Fraulein Unberer und Soneiber mit ber humoriftifden Gefangsfgene "Die Leutnantebraut", fowie bie herren Gifelin, Belo und Lent mit ber tollen Stubentengeschichte, bie vielfach fturmische Beiterkeit er-regte. Gleiche wohlverbiente Anertennung fanden bie Gingelleistungen 1864 bei Großh. Ministerium bes Innern.

+ In Großh. Landesgewerbehalle find zur vorübergehenden gelungenen Couplets mit den eingeflochtenen Lokalwiken. Die herren Ausstellung neu zugegangen: Bon J. Badof in Jöhlingen: ein Dori in g. K. Fret ich ger und held haben mit diesen Darbietungen um ben Abend sich sehr verdient gemacht. Wenn auch zuletzt croöhnt, verdienten die ausgezeichneten Leiftungen des Bereinsorchesters doch mit in erster Reihe genannt zu werden. Die Ouvertilre zu "Allessandro Strabella", die "Bohengrin-Fantasie" von R. Wagner, "des Zigeuners Traum" von R. Flamm waren Leistungen, die jedem Künstlerorchester Ehre gemacht haben würden. Der Orchesterdirigent, Herr Stock, dat mit dem letzteren, von ihm selbst instrumentirten Musikstäd besondere Broden seines Könnens abgelegt und im Uedrigen mit den Leistungen des start besetzen Drchesters gezeigt, daß letzteres ganz auf der höhe feiner Leistungsfähigsteit geblieben ist. Die Bereinschronit darf die Beranstaltung als eine sehr gelungene verzeichnen. fehr gelungene verzeichnen.

Uniall. Samstag Bormittag fceute in ber Raiferallee bas Pferd eines Landwirths bon Forcheim und rannte im Galopb pavon. Während ber eine ber Infaffen auf bem Bagen figen blieb, prang ber andere herunter. Er verstauchte fich burch ben Sprung Die Beine, bag er nicht mehr fteben tonnte und mußte mittelf Wagens nach bem Diatoniffenhaus verbracht werben.

§ Zimmerbrand. In einem Wirthschaftsgebaube in ber Aronenftrage entftand geftern fruh 5 Uhr ein Bimmerbrand im 4. Stodwert. Die Rleiber einer Rellnerin hatten an einem Licht Feuer gefangen und verbrannten sammt bem Stuhl, auf dem fie Das Feuer wurde von hausbewohnern und ber Schutzmannichaft gelofcht.

= Bur Araftgasanlage bes neuen Boltgebänbes

Die Gegner biefer Anlage tonnen fich, nachbem die neuliche Besprechung ber Freiburger Posthausfrage bagu benüht worben war, um auf die diesseitige Erklärung vom 13. eine Duplit in Form bes gang beplacirten Borwurfs "engherziger fistalischer Gelufte" abzugeben, mit ber auf Grund ber Gutachten ber maßgebenben Tednifer erfolgten Abweifung ber Ginfprache burch ben Begirtsrath nicht beruhigen, sonbern tunbigen bie Berufung an, indem fie bie Busammensehung und Abstimmung des Begirtsverwaltung verfaffungswidriges Finanggebahren vorwerfen. Der erfte Angriff berührt natürlich bie Postverwaltung nicht. Wenn aber ber oberften Reichspoftbehörbe, welche bie Anlage angeorbnet hat, eine Umgehung bes Bubgetsrechts bes Reichstags vorgeworfen wird "an welcher die obere Instang nicht unberührt werbe porübergeben fonnen," fo ift bas eine burch feine Renntnig ber Berhaltniffe getrubte Dreiftigfeit, welche aufs icharffte gurudgewiesen werben ohne Patent, als Komp.-Chef in das Bad. Fußart.-Regt. Schneider. 2. Die Beränderung des Stoffes während der Bearbeit- ber Kosten übergeben fann. Wann immer das geschen wird: die Berarbeitung der ber ber Kosten werben nur aus budgetmäßig bewilligten Mitteln beglichen

werben, wie es 3. B. auch bei bauliger Erweiterung bon reichseigenen Posthäusern und beim nachträglichen Antauf bon Mieths-Boft- Ruden bombarbirt. Broadwood fdidte feine Borrathe tragsmäßigen Dienftverhaltniß, später auf Lebenszeit. Raution geläuben geschieht. Bon einer Umgehung bes Reichstags tann gar teine Rebe sein. Blos um bie Frage handelt es fich, ob bie tleine Beleuchtungsanlage auf bem weiten Bosthofe bie behaupteten Migstanbe haben werbe, die Organisation bes Bezirtsrath und bie Finonglage bes Neubaues icheiben auch für bie Berufungsinftang aus. Wie fagt boch ber Schneiber Med? "Bosheit ift fein Lebens-

Rarlsruhe, 30. März 1900.

Seft, Raiferlicher Ober-Boftbireftor.

Telegramme der "Bad. Prese". (Driginalmelbungen bes Bolff'ichen Depefdenbureaus" und bes "Bureau Berolb".)

hd Elberfelb, 2. April. 3m Militarbefreiungs progeg wurde heute bas Urtheil gefällt. Der praftifche Urat Dr Biel wurde gu 10 Monaten Gefängniß und 2jahrigem Chroerluft, 3 Schlepper ju 9 Monaten Gefängniß und 2 Jahre Chrberluft berurtheilt, ber Rebatieur hues und beffen Bater wurben freige fprochen. Die übrigen 18 Ungeflagten wurden gu 2 ober 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. Der hauptangetlagte Strud berg, welchem bie eigentliche Befreiung ber jungen Leute vom Militarbienft burch Berabfolgung bon Billen ufm. gur Laft gelegi murbe, ift befanntlich im Untersuchungsgefängniß geftorben

= Murnberg, 2. April. 3m hiefigen Centralbahnhof wurde am Sonntag Abend ber Bahnoberegpebitor Wirfching in Gegenwart feiner beiben Töchter bon 7 und 10 Jahren beim Ueberfchreiten ber Geleife bon bem Amberger Poft guge erfaßt unb getobtet. Die beiben Rinber tonnten noch rechtzeitig bei Geite fpringen,

= Rofenheim, 2. April. Auf ber Lanbstraße nach Reubeuern wurde ein italienischer Arbeiter erfclagen aufgefunden. Räheres über bie Morbthat fehlt noch.

= Baris, 2. April. Dem "Figaro" zufolge ift ber bom Staats-gerichtshof in contumaciam berurtheilte Graf Lurs aluces auf Anrathen bes herzogs von Orleans beute in Paris eingetroffen, um fich als Gefangener zu stellen und seine Strafe zu verbugen.

= Paris, 31. Marg. Ein Telegramm bes Generalfommiffare bes frangofifchen Rongogebiets giebt über bie Lage in ber Gegenb bes Scharifluffes Auftlarung. Leutnant Mehnier unb hauptmann Joailland find nach einer Umtreifung bes Tichabfees am Tschariflusse eingetroffen. Mennier steht in Fort Archambault, Joailland in Goulfet. Gentil hoffte, mit ihnen etwa am 24. Februar zusammen zutreffen. Oberft Lann befand sich am 15. Januar in Amubugu, zwe. Tagemäriche bom Tichabfee entfernt.

= Lille, 2. April. Rach Beenbigung einer geftern abgehaltenen nationaliftifden Berfammlung tam es gu Golägers eien, wobei ber Bigeburgermeifter Dumontier burch einen Mefferstich ins Gesicht verlet murbe. Gegen ben befannten Unti-femiten Cailly wurbe infolge bieses Angriffs ein Saftbefehl erlaffen, ber jeboch nicht ausgeführt werben tonnte, ba Cailly bereits ab

= London, 2. April. Die "Times" melben aus Buenos Mires bom 29. Märg: Seit. Sonntag fteigt bas Baffer infolge Regens erheblich. Der nördliche, fübliche und weftliche Stabttheil find über ich wemmt. Der Gifenbahn- und fonftige Bertehr ift theilmeife eingeftellt. Man befürchtet ernftlich ein fcmere Chabigung be:

= Cionet, 2. April. Elf neue Boft falle find borgetonimen. Zwei perliefen töbtlich.

England und Transvaal

In Transbaal.

= Bratoria, 2. April. Bie Londoner Blatter melben, foll ber Rachfolger Jouberts als Bigeprafibent ber Republit bemnächft ge-

3m Granje-Freiftant.

= London, 2. April. Renters Bureau erfahrt unter bem 31. Mary via Bloemfontein aus Bufd manstop: Gine von Oberft Broadwood befehligte, aus Ravallerie, zwe Batterien Artiflerie und ber unter dem Befehl bes Oberften Bildere ftebende berittenen Infanterie gusammengesehte Truppe, die in bem auf dem Wege von Bloemfontein nach Ladybrand gelegenen Orte Thabandu garnijonirte, mußte fich in der letten Racht gurudgiehen, da große Burenftreitfrafte fich naberten. Die englifden Trappen marichirten noch ben Baffermerten bon Bloemfontein, füdlich vom Mobber River, wofelbft fie um 4 Uhr früh ein Lager auffclugen, bas bei Lagesanbruch burch die Buren von rudwarts mit Granaten beichoffen myrbe. Oberft Broadwood ichidte ben Bagengug und eine Batterie fort, mahrend ber Reft ber Truppen als Rudenbedung verblieb. Die englifden Truppen gelangten in ein tie fes Flugbett, wofelbit fich die Buren verftedt hielten fo baft bort die Englander mit den 6 Gefduten gefangen genommen murden. Der Berluft an Menfchenleben ift nicht groß, ba die meiften Truppen in ben Sinterhalt geriethen, bevor ein Sonf abgegeben war. - General Colville 8, ber heute früh Bloemfontein berlaffen hatte, traf um 12 Ithi hier in Bujdmanstop ein und hat das Granatfener auf

hd London, 2. April. Ueber bie bei ben Baffer me rten bon Bloemfontein bon ben Englanbern erlittene Solappe fagt ber Militarfdriftfteller Billiam, ber im Morning Leaber bem Dhertommarbirenben ber Buren großes Lob fpendete: Es fpricht gu Bothas Gunften, baf bas erfte Gefect nach feiner Ernennung eine entichiebene Solappe efter ber be ften englifden Truppe war. Bit fragten bor einigen Tagen, wer die Ravalleriebrigabe gufammen mit Oberft Bilders Truppen in ber Richtung nach Labhbrand guführte. Jeg bernehmen wir, daß Oberft Broab wood bon ben 12. Langen= reiter es ift, ber als Ravalleriechef bes Sirbar am Ril febr gutes leiftete.

Die 10. Sufaren, ein Ravalleris und Beib Regiment und berittene Infanterie, sowie 2 Bat terien reitenbe Artillerie bielten Zabandu am Freitag. Sie fanden fich von ben Buren bebrangt und

Lager auf ich lugen. Mit Tagesanbruch wurden fie im lernung des Dienftes. Unftellung gunachft auf Runbigung im ber-Truppen formitte er als Arriere = Barbe. Borrathen und Batterien batte man natürlich Reine Patrouiffen Buren gerietben, ohne fich auch nur den Anicein gu geben, als Beforberung gum Dberichaffner. ob fle Rampsten. Die Ravallerte und berittene Infanterie haben fich anscheinend gerettet und retteten auch feche von ben molf Ranonen. Aber es bedurfte der Barbebivifion, um bie Situation, wenn möglich, ju retten. Bis Mitternacht war Die Sifuationnicht gerettet.

Mal gefunden haben, baß fie fich gunahean Roberts Saupt= lager heran machten. Augenscheinlich aber ift ber Borfall eine Rieberlage und eine unentschulbbare oben :

Der "Erchange Telegraphe Company" wird aus Rapftabt von heute Morgen gemeldet: Ein Theil ber Train und 5 Ranonen enttamen, der übrige Theil tam in ben Befig ber Buren, welche jest bon ihren Stellungen bei ben Bloemfonteiner Bafferwerten vertrieben werben. (Fft. 3tg.)

Undjug and ben Stanbedbuchern Rarisrube.

Geburten: 5. Marz. Friedrich Otto, Bater Friedrich Soft, Jabritarbeiter. Ostar Martin, Bater Martin hogg, Portier. Willi, Bater Johann Jatob Steinbach, Gifenbahn

Bertha Frieda und Elfa Luife, Zwillinge, Bater Lubwig Seiter, Tapegier. August Franz, Bater Franz Baumann, Schloffer.

Elifabeth, Bater Wilh. Riefer, Schreinermeifter. Roja Emilie, Bater Loreng Wiebemer, Schneiber. Anna Marin, B. Johann Ries, Maschinenarbeiter.

Mudwärtige Tobesfälle. Dinglingen. Friedrich Widert, Autscher, 71 3. a. riefenheim. Charlotte Rornmann Bwe. geb. Balfer, 70 3. a. Blashütten. 3. Fr. Eglinsborfer, 69 3. a. Borrheim. Johannes Schmitt, Bürgermeifter. Rehl. Therefia Bigmann geb. Rreitler, 80 3. a. Oberichefflenz. Rarl Banichbach, Altfronemvirth, 64 3. a. Pforgheim. Carl Ludwig Gerwig, Rechner.

Schwebingen. Beter hermani, 75 3. a.

Ballburn. Anna Martha Schneiber, Dberlehsersgattin, 53 3. a. Offene Stellen.

Beim Gr. Bezirtsamt Rarlernhe eine Rangleigehilfenftelle. Jahresvergütung 900 Dt. Bewerbungen find alsbald einzureichen.

Erlebigte Stellen für Militarantvarter.

14. Armeetorps. (Nachbrud berboien.) 40 Schaffner in ben nächsten 3 Monaten, Stationierung och nicht bestimmt. Großh. General=Direttion ber Staatseifenahnen in Karlsruhe. Kenntniß bes Rechnens und ber Gisenbahncographie. Nach der Einübung in ben Schaffnerbienft ift eine

und seine Batterien fort. Den Rest seiner 500 Mart in Baar. Anfänglich je 900 bis 950 Mart Jahresver-Truppen formirte er als Arriere & arbe. Guiung, sowie freie Dienstelleidung im Werthanschlag bon 50 Mart und wanbelbare Gebühren im Werthanschlag von 200 Mart pro Jahr nebil bem gefestlichen Bohnungsgelb; letteres von ber etatsvorausgeschickt. So fam es, daß fie in die Gefangenschaft der magigen Anftellung ab; Bochftgehalt je 1450 Mart. Ausficht auf

Strafenwart auf sofort nach Muggenbrunn (Amt Edionau), Grogh. Baffer- und Stragenbau-Infpettion Lorrach, 450 Dit. Einfommen und nach Sinsheim, Großh. Waffer- und Straßenbau-Inspettion Sinsheim, jährlich 486 Mt. Eintommen. Bewerber muß forperlich gefund, fraftig, in ben auf die Unterhaltung bet Strafen bezüglichen hanbarbeiten bewandent, in ber nächften Es ift mahrscheinlich, daß die magemurhigen Buren biefes Umgebung bes Diftritts oristundig fein und in feinem Dienstbezirt Bohnung nehmen. Anstellung auf Kündigung. Mit ber Unstellung als Stragenwart ift Anspruch auf Rubegehalt ober bauernbe Unterftugung nicht berbunben.

> Wetterbericht bes Centralbur. für Metcorol. und Shorogr. bom 2. April 1900.

Der gange Beften, Nordweften und Norben bon Guropa wirb noch wie bisher von hohem Drud bededt, während fich über bem Guben und Often Depreffionen befinden. Diefe berurfachen auf bem Festlande bei nördlichen Winden trübes unbeständiges Wetter mit Schneefallen. Die Morgentemperaturen lagen wieber meift unter bem Gefrierpuntt. Gine wefentliche Witterungsanberung ift porerst nicht zu erwarten.

Dieternnasbeoba hinngen der Meteorolog. Station fariernhe. Thermometerfrand am 31. März, Rachts 9 lifr 2,0. 2m 1. Morgens 7 Uhr 0.4. Mittags 2 Uhr 5.2. 6.

	April.	Baron.	Therm.	Abiol. Fendt	Fendtigfelt in Brog.	Binb	Ommend
1.	Machts 9 11.	751.7	0.6	3.8	78	20	heiter
	Dirgs. 7 11.		-0.2	3.7	81	920	3161-1165
2.	Mittgs. 211.	748.3	4.4	2.5	40	no	wolfig

Sodifte Temperatur am 1. April 5.9; niedrigfte in ber daraufs folgenben Racht -1.2. Rieb richlagemenge am 1. April 0.0 mm.

Schiffsnachrichten bes Nordbentschen Llond. Bremen, 31. Mars. Der Dampfer "Berra" ift geftern Rach-nittag 8 Uhr von Reapel abgegangen, "Beimar" ift geftern in Ragafati

Bremen, 2. April. Der Dampfer "Pfalg" ift bor 4 Tagen Routevibeo angefommen, "Barbaroffa" ift vorgeftern von Colombo abge-jangen, "Raifer Bilhelm II." ift vorgeftern Bormittag in Genua angefonmen, "König Albert" ift gestern von Shangai abgegangen, "Stuttgart"
i gestern in Colombo angekommen, "Oldenburg" ist gestern von Antverpen abgegangen, "Mark" ist gestern in Antwerpen angekommen, "H.
3/ Meier" hat geitern die Scilly-Juseln passirt, "Rhein" hat geste bedert ift gestern von Antwerpen abgegangen, "Aller" ift gestern von Antwerpen abgegangen, "Aller" ift gestern Bormittag 5 Uhr von Rem-Dort abgegangen.

ift befanntlich die Lofung ber Mode für biefen Sommer und jugleich bie prattiichfte, bie jemals von ber Igunifden Göttin ausgegeben wurbe. auf ari eini übe ben

oue bic

Dri Bri

c)

wir Bri wer für Sei beti

Por bar Ta

Gur leichte Sommerfleiber und Bloufen giebt es nichts Mugenchmeres im Tragen disdiese Brufung abzulegen. 6 Monate Probezeit behufs Er- bek. Special-Seidenhaus von hirt & Sick Nachf. in Karlsruhe zu beziehen find.



Der Berfauf beginnt Wontag den 2. April.

Der Karlsruher Haushaltungsbazar

eilen gründl. Dir. C. Denhardt's Anftalter

Maldhornftrafe.

Raiferstraße 73 milden Kronen und Raiferstraße 73



Stuttgart, Rothenwaldfir 19, u Dresden-Losehwitz Berrl. Lage. Profpette gratis Aelteste ftaatl. burch S. M. Kaiser Wilhelm I. ausgezeichnete Anftalt Deutschlands.

Anfertigung feiner Postkarten

in jeder Ausführung. 1768a Atelier Fexer, Freiburgi. Br.

Shellener Rinderliegwagen mit deffelftrafe 49, ift ein ut er Gummiradern Beggings balber billig Gin gebranchtes

Schlafkanapee billight in verlaufen bei au vermiethen.

Gin braver, junger Mann, ber Luft Gifenwaarenbrande Mitheil am Speicher fofort ober fpater

Innernde Stelle. Tüchtiger Tapezier,

ber selbständig arbeiten fann, auf Bolstermobel sofort gesucht. 9046.3.1 Onrlacherstraße 1. 1833a 8-10 tühtige

Rlemoner

für feinere Aupferarbeit bei m Bohn u. bauernder Beichäftigung Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Freie Koft, Logis, Kleider, und 28alde 1910a erhalt ein Buchbruder-Lehrling, welcher bas Segen nub Druden in Woerner's tarifit. Bucht. in Wehr (Bad.) erlernen fann.

Adlerstraße o ift im hinterbaus, 3. Stod, ein möblirtes Bimmer gu ver-

miethen. Muboliftrafe 2 ift eine freundliche Manfarbenwohung im 5. Stod, 2 Binmer, Riche und Reller, 2053,2.1

(Grünwintet, Sauptftraße 1g, ift

Manfarden-Bohnung

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

ber=

ution

Bbet= Mart

pro

tats=

auf

Amt

radi

und

men.

tung

hiten

ezirt

Mung

nter=

gr.

mirb

auf

etter

g ift

he.

nef

ter

aut

afati

Mitt.

leich

urbe.

m 1.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 4. April 1900

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl.

unter gütiger Mitwirkung

der Kammervirtuosin Frau Sophie Wenter und eines geladenen gemischten Chores.

PROGRAMM

1. Ouverture zu "Der Wasserträger". 2 Konzert für Klavier und Orchester (G-dur, op. 44) 3. Drei Kompositionen zu Shakespeares "Hamlet"
(Zum ersten Male in Karisruhe.)

F. Liszt. L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Betauntmachung.

Bom 1. April ab fommen im Ber: lehr zwischen ben Orten: Rarleruhe (einschl. Mühlburg

und Beiertheim, 2. Karlsrube (einschl. Mühlburg) und Grunwintel,

Magan und Mazimiliansau, auf welche ber Reichstanzler gemäß Artikel 1 II bes Gesetse, betreffend einige Menderungen von Bestimmungen über bas Boitwejen vom 20. Dez. 1899, ben Geltungsbereich ber Ortstage nusgedehnt hat (Nachbarortsverschr), die Gebühren für Ortsjendungen zur Erhebung. Die Anwendung der Ortstage erstreckt sich auch auf die Briessenbungen nach ober aus den zum Bestellbezirfe der Nachbarpostorte

gehörenben Landorte u. f. w. Die Gebühren betragen im Orts-und Nachbarortsverkehr:

a) für Briefe im Frankirungsfalle . 5 Bfg.

b) für Boftfarten im Franfirungsfalle . 2 Bfg im Richtfrantirungsfalle 4 "

bis 50 gr einfol. 2 Pf. über 50 " 100 " " " 100 " " " 100 " 250 " " " 250 " 500 " " 10 " 500 ar bis 1 kg " 15 "

d) für Geichaftspapiere bis 250 gr einschl. 5 Pf., über 250 " 5: 0 " " 10 " " 500gr bis 1 kg " 15 "

e) für Baarenproben bis 250 gr einfcl. 5 Bf., fiber 250 " 350 für zufammengepadte Drudfacen, #10 (dilleniel Rallf Geschäftspapiere n. Waarenproben.

bis 250 gr einichl. 5 Bf.,

ammengepadten Senbungen muffen

gusammengepalten Sendungen mussen frankirt sein.

Berden die Bostsendungen unter Einschreidung oder unter Nachnahme eingeliesert, so treten den odigen Gedühren die Einschreids und die Borzeigegebühr hinzu.

Bei Briesen mit Zustellungsurfunde tritt die Zustellungsgebühr hinzu, für die Rücklendung der Zustellungsurfunde wird im Ortsverkehre keine Gedühr, im Nachbarortsverkehr eine solche von 5 Bfg. erhoben.

Bei unzureichend frankirten Briesen wird die Sebühr für unsprankirte Briese abzüglich des Betrags der verswendeten Positwerthzeichen berechnet, sür unzureichend frankirte sonstige für unzureichend frankirte sonstige Sendungen das Doppelte des Fehlbetrags, nöthigen Falles unter Abrundung auf eine durch 5 theilbare Biennigfumme aufwärts.

Bsennigsumme auswärts.
Die vorstehend nicht bezeichneten Bostsendungen des Orts und Nachbarortsverschrs unterliegen denschlichen Taxen (einschließlich der Bestellzehühren) wie die gleichartigen Bostsendungen des sonstigen Bertehrs; soweit dei den Taxen die Entsernung in Betracht sommt, wird der Satsür die geringste Entsernungsstuse in Anwendung gebracht.
Eine Borto- und Gebührenfreiheit besteht dei Bostsendungen an Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirte des Aufgabe-Bostorts nicht.
Karlsruhe (Baden), 28. März 1900.

Raiferliche Ober-Pofidirektion

Laute

Barthie Baaren aller art, vom Heinften bie gum größten Boften gegen sofortige Hassa. Bleibe einige Tage bier. Offerten

Beleidigungszuruananme.

Die Ausfanen, Die ich gegen Rofa Stols machte, nehme ich reuend gurud. Fanny Lang.

wieber eingetroffen und gu haben à 25 Pfennig am 9024

Zeitungs-Kiosk beim Holel Germania.

Zugelaufen Ton iftein jüngerer fleiner Sund (Beibden) bon weißer Farbe, am Mopf fdmarg gefledt, mit gelbiebernem Saleband Abguh. Luifenfir. 43 part.

Bünftige Kapitalanlage! thete auf erfiflaffiges Ob,ett von Beidausmanne gegen boben Binofuß jur Ablo ung einer bereits beftehenben popottele ge-

fucht. Gefl. Dif. unt. 911. 1829a an bie Grpeb. ber Bab, Breffe" ert. 21 Beamter fucht 2000 Mark Caution

gegen boppelte Bürgidaft. Cff. erb. sui 9037 an die Grp. b "Ba . Prefie".

** 6 20 1 gel # 12 9 F B1 Diverfe Dampfmafdinen, Bocomobile und Gasmotoren von 1- 0 HP, fowie beifdiebene Dampffeffel bon 5 bis 1:0 qm Beigflache nebft fouftigen Maichinen hat ju vertauren 9011*

Gg. Heilmann. Mechan Bertftatte Durlach Baben.

Ein Rinderfigwagen

ift billig zu vertaufen. Molerftrage 28, 2. Geitenbau,

Bin Herd

billig gu verfanfen. Fafanenplat 11, 2. Ct. Gin Salbrenner, prima Fabritat und wenig gebraucht, wird sofort gegen Baar gefaust. Off. n. Rr. 9057 an die Exped. der "Bad. Prefse" erb.

Eine icone 3 Zimmer-Bohunug, Riche mit Rochgaseinrichtung, Reller und 1 Manfarbe, im 2. Stod bes Seitenbaues gelegen, ift auf 1. Juli au bermiethen. Angufeben 1—3 Uhr Mittags. Raberes Raiferfir. 56, Laben rechts. 9069.3.1

Zwei Zimmer,

fein möblirt, fofort gu bermiethen Schütenftraße 57, part. 9059 21 Raifcraffee 69, 4. St. lints, wird ein anftändiger Arbeiter als Mit-bewohner in ein nach ber Straße gehendes Zimmer gesucht. 9055.3,1

Gin Berr fucht freundlich möblirtes Bimmer 3n miethen bei einer Dame, wofelbft ihm in feinen freien Stunben Belegenheit gur freieren fprache und anregenden Unterhaltung geboten in. Offerten unter Z. M. 9039 an die Exp. der "Bad. Breffe".

etubierenber fu bt gum 1. Dai gut mobl. ungenirtes Bimmer in freier Lage, eb. mit Rammer. Offert. mit T. 878 an bie Exped. ber Breisangabe unter 9038 an bie Exp.

Tagesjeit,

mit fofortiger Bebienung im Friedrichsbad 136 Raiferftrage 136.

Beulie Palentia.

Bleichfucht, Nerben-, Magen- u. Berdannugefdmäche, Blafen- u. Rierenleiden und beren Merts male: Mattigfeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquidung, Angit= und Edmin= belgefühl, Rurgathmigfeit, Rrampf vergerun, Kurzatoningteit, Krampi-unfälle, Herztlopfen, Kopsmeh Bei-gräne, Gedächnisschwäcke, Kerven-ichmerzen, Magendrücken selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosig-feit, Blähungen, Soddrennen, Gr-brechen ze. heilt ber berühmte Lamscheiber Stahlbrunnen.

wird zu pachten evt. zu kaufen gesucht. Bornnnen int zu beziehen von der Berwaltung der "Emma heile Boppard. 4727a Profpecte gratie und franco.

Weiss & Moisch

211 Raiferftraße 211

Karlsruhe

empfehlen

Mk. 2.-

ift befonders beachtensmerth.

Der Abschuf von Rehboden

in febr großem Revier, in herbor-ragend gefunder Sobenlage Babens mirb an 1-3 herren ab 1. Dai bis 1. Sept. für's Meiftgebot vergeben. Es barf nur mit ber Angel auf Burfchanftanb geschoffen

Offerten beforgt Haasenstein & Vogler, 21:6., Konstanz.

Ein Firmenichild Milandftrage 15, 4. Gtod.

B. B. 9036

hauptposilagerub hier. Elsa.

haß Unreite, bitte foreibe. G. ift billig abzugeben. Scheffelftr. 55.

I. II. III. Riaffe gu jeber

Salonbäder

Jeber Sendung wird eine arziliche Gebrauchsanweisung beigefügt. Der Lamicheider Stahl-

Junger Derr, alt, elegant, municht mit einem hubich. Fraulein in nabere Berbindung gutteten. Antrage mit Photogr., welche ofort guruderstattet werben, beforb. unter Rr. 8566 bie Exped. ber "Bab.

Geld Bospett von Urania
Munchen, Biehsing.

ftrafe 1 E. 1799a 10000 Mark

auf ein febr aut renti endes Bohn-und Beichartsbans als britte Oupothefe an 51/20/2 von folventem pfinft-li en Binegabler per fofo t aufau-Specialmarke WK nehmen bezw. zu cebiren gefucht. Gen. Angebote unter Ar. 9021 on bie 15gp. ber "Pad. Aresse" erbeten

500 Mk. von einem ifr. jungen Mann gegen gute Sicherheit gesucht. Offert en unter Rr. 9020 an bie Expedition ber "Bab. Breffe".

Wiesen u. Aecker in ber Rabe von Ruppurr ob. Beierts beim von einer Wildeturanft I gu

Differien werben nur mit Breiss angabe unter Rr. 9003 an die Exp. ber "Bab. Breffe" b rii fichtiat. 2.1 hausverkauf.

In Marlerube ift wegen Beagug ein Sand mit 2 Laben, in einem bers Iben wird Spegereigeschaft vaßt für jedes Geschäft. Breis 100,00 0 M. bei 12 000 m. Angabung. Ret kann au 41,00 verzinstich fieb n bleiben. Gute Rene. Offertn unt. Rir. 8987 befordert Die Exveb. bei Rad. Breffe". 10 1

3meifiger=Derkauf. &

Comergerfullt maden wir Bermandten, Freunden und De-taunt n bie traurige Mittheilung, daß es Gatt bem Allmachtigen neig en hat, unfern lieben Gatten, Bater, Bruber, Schwager

nach langem, ichwerem Leiben beute Morgen 1'25 Uhr im Alter von 20 Jahren unerwartet rafch in ein befferes Benfeits abzurufen.

Fran Friederike Schemenan, geb. Uilmer, Otto Schemenau, Oskar Schemenau.

Rariernhe und Baben, 2. April 1900. Die Bee digung findet am Mittwoch ben 4. April, Bor-mittags 1/212 Uhr, von ber Briebhoffapelle aus ftatt. Trauerbaus: Direndft ane 3. 9028

Danklagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei bem Sinfcheiben unferes Gatten, Schwiegerichnes, Bruders, Schwagers und Reffen

fprechen wir hiermit unferen innigften Dant aus Die Hinterbliebenen.

Lithographie und

Steindrnderei-Berfauf

Rite Buchbruderei u. Buchbinber gertanet, verfaufe eine Bithographifche

Ronfurreng, mit fconen Bauplagen,

Dickgeret.
Gin Haus mit flottgebenber metigeret in fonfurrengireier, guter

age in Rarlernbe unter gunftigen

Beil. Offerten unter Rr. 9007 an

bie rped. ber "Bab. Breffe" erbeter,

Lausverfauf

Bebingungen gu berfaufen.

Anit It in großer Kabrifitabt,

Raberes gegen 10 Wfa = Darfe.

1826a.3.1

Maphalisten. Wegen Tobesiall und Abreite febr billig ju verfaufen: Geschlossen Billenquartier bicht bei Baiet. +2.000 m² mit Straß u-Anlag, fiabt. Basier eit. Ranalitation, Ge and. u. 40 Af Masierfr. Nötbig 75.00. Off. an Gig nthume sub Z. B. 164 bef Rudolf Mosse, Basel (Schweiz).

M. 125. - pr. Monat u. Brov. Ia, Samburger Dans fucht an allen Orten eip. herren f. o. Bertaufvon Cigarren anbandler, Birthe, Brivate ic. Dif. u. N. Q. 492 an Haasenstein & Vogler, A. G.,

Ramburg. n toe ingernua.

A'te benti be Anftalt fucht für Bertreter gegen bobe Bergütung, Geft Offerten an die Erped. ber "ad Preffe" unter Rr. 9005. 3.1

Meirath. Anfton iges Grl., Ende ber 20 er 3.bre. mit twas Bermogen, wfinfat einen fol. herrn entiprechenden Altere in ficherer Stellung fennen gu fernen, gwede ipaterer Berebelichung. Ernit

gemeinte Antrage mit naherer An-gibe ber Berhatniffe beforbert bie Erp. bei "Bab. Breffe" unter 9032 wegen Wegzug,

für Deger paffend, in reicher Barnitons: und Jabrifftabt. Breis 65 000 M. bei 12,000 M. Angahlung. Rent fam ft ben bleiben, an 43/40/0 ver ginstich. Bierbeitragnig 3400 Dt. bem Saufe geboren ca. 6000 qm Biab, die allein ben Berth von 36 000 M. reprofentiren. Außerst allustige Gebilligen Geldäftes. Offerten unt. 201. 8986 beibibert bie Erpeb. bei

"Bad. Breffe". Beidelberg.

3wei Billen, bie größere auch gu einem Benfionat geeignet, sofort ober anf 1. Juli zu vermietben, eventl. zu verfaufen. Offerien unter A. G. 98 an Haasenstein & Vogler, M. . Beibelberg, erbeten. 1724a

Für Blechner

Begen Tobesfall ift ein vollftanbiges B'echnerwerkzeng fammit bagu ge hörigen Dafdinen, auch noch Robmaterial und etwas fertige Baare, preiswerth an verlaufen bei Johann Rastedter Wtw.,

n Daxland -n bei Rarleruhe

8409 Leopoldstraße 266. Waschmange.

Boffine jeber Art, als Spezialität Borbange, bas Baar zu 30 35 Big, werben wie neu, auf ber Bajdmange bon Dietz Ww., Werderftr. 80a parterre.

Gin noch neuer, großer Munifautomat

(10 Bfg. Ginwurf), mit fraftigen vollem Zon, für jebes Birthichafts lotal geeignet, ift fehr billig ju verfanfen. Räheres burch Jos. Geisert, Gengenbach. 1778a

Gin gebrauchter Schuttwagen für 70 Mart an bertanjen.

00000000000 36 fuce eine tüchtige

für meinen

Manufacturw.-Ausverkauf per fogleich zu engagiren. 9061 0 Adolf Stein, 74 Raiferstraße 74.

00000000000 Badmeister= Gefuch.

Ein zuverlässiger, jüngerer Bab-meister, verheirathat, mit guten Zeng-nissen und in Wasseranwendungen tundig wird gegen festen Gehalt und freier Wohnung event. Pachtver-verhältniss gesucht. Auch passen für füngere Chelcute, welche fich per-fönlich im Babewesen gerne Einarbeiten und fich eine sichere Cristenz gründen wollen. Restectanten wollen geft. ihre Abresse auf der Erped. der "Bab. Bresse" unter Nr. 8946 abgeben. 2.1

Für einen jüngeren

Buchbinder

bietet sich bei uns Gelegenheit zur Erlorung von Kunstpräge-Arbeiten. Dauernde Anstellung wird in Aussicht gestellt. 8286.3.8

Doering'sche

Buch- und Kunstdruckerei, 83 Amalienstrasse 83.

1-2 tüchtige Poisterer

w rben gefucht für bauernbe Stellung; w rben gelucht int vanetnet gum besgleichen ein Goreiner gum 9016.2.1 Raiferftrafte 81/83.

Möbeltapeziergesuch

Gin tüchtiger Tapezier tann fofort L. Reinholdt,

44 Mademieftraße 44.

del Zeer. Gin gelernter Schloffer, als heizer schon in Fabrifen thatig war und über Tüchtigfeit und Soli-dität gute Zeugnisse besitet, findet bauernde Stellung. Eintrift zum Herbolzheim i. 3., 1. April 1900.
26a.3.1 M. Seitz.

L. Kammerer, Tapetenfabrif. Tüchtige Verkäuferin, in ber Rurg- und Wolfwaaren-branche burchaus erfahren, für

Bad Arenguach

gejudit. 1818a,2,1 Freie Station im Saufe. Gintritt per 15 April ober 1. Mai. Geft. Offerten mit Photographie unb ba'teaufprüchen unter H. 119 be-

förbe t bie Annoncen-Erp. Ferd. Harrach in Bad Rrengnad. Dienit-Alnträge.

Muf 1. Arril mirb ein braves fleißiges Mabden für Sausarbeit u fleiner Familie geincht. Bu er-fragen unter Dr. 9008 in ber Grp.

In einem Medicinal-Drognen Beichäft en gros, berbunden mit Materialmaaren, ift für einen gennigend borgebilbeten jungen Mann auf Oftern Behrftelle mit Gelegenheit ju allfeitiger fauf-mannifcher Ausbildung frei. 3.1 Offerten unter Rr. 9012 an

bie Erped. ber "Bab. Breffe".

Bur einen mit ben nothigen Schule fenntniffen verfehenen, braven, jungen Mann ift in meinem Rurg. Boll- und Beigwaarengefchaft auf Oftern eine Stelle frei, Roft und Bohnung im

G. Grtel, Raffatt.

Stellung = Beind. 36 Jahre alt, Inde Stellung als Unffeher oder Ginkuffirer, Auf Bunfc tann Raution gestellt werben. Offerten unter L. 9052 an bie Erp. ber "Bad. Breffe" erb. 2.1

ober Barterre Lofal auf bie Straße gebend, in weftl. Raiferftraße ober unmittelbarer Rabe berfelien. ober für 70 Mart zu verkansen.
Augartenitraße 79.

Aufong der Raise-Allee; muß mindeftens 6 m breit und 6 m tief lein. Sonstide Raume nicht nöttig.
Diereftens an die Exped.
Differten mit Preis an die Exped.
der "Bab. Presse" unter Rr. 9014.

Baden-Württemberg

BADISCHE

BLB LANDESBIBLIOTHEK

2.1

6.1

r

w.

10a

088

Mer, .2.1

Gewerbeschule.

Solnhaft und Preisbertheilung in Berbindung mit einer Feier der Jahrhundertwende finden Diendtag den 10. Amil d. R., Borm. 9 Ilbr, im Anftaltsaebaube (Birtet 22) ftatt. Die Andftellungen der Zeichnungen, ichriftlichen, Mobellier- und Werestatte-Arbeiten, sowie der zeichnerischen und ichriftlichen Arbeiten ber

Unterrichtsturfe für Franen und Jungfrauen (Gefcaftagehilfinnen), für welche die öffentliche Prüfung auf Dienstag ben 10. Apil, Abends 8'Uhr, anderaumt ift, wird am 10., 12. und 14. April, jeweils von 10 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr, sowie am 16. und 22. April (Senntags) von 9 bis 1 Uhr bem augemeinen Zutritt unentgeltlich geöffnet sein. Rarierube, am 24. Mary 1900.

> Der Gewerbeichnl-Borftand. Reftor: Dr. Cathiau, Mrditeft.

Handels-Schule Ravensburg.

Rächste Aufnahme am 1. Mai für jüngere und altere Schuler (von 14—85 Jahren); taufm., gewerbl. induftrielle Bernfarten, Borebereitung zum Framen für Einjährige, sowie zum Württ. Elsenbahndenft. Borzägliche Erfolge, beste Berpflegung und lleberwachung im Benstonat. Brospelle und Referenzen durch 1712a.5.1

die Direftion: C. Lehmann.

Museumssaal.

Donnerstag den 5. April, Abends 8 Uhr: Der ehemalige Gefang ne des Mahdi

Persönlicher Vortrag über seinen 12jährigen Aufenthalt in den Ketten des Khalifen. - Illustrirt durch Lichtbilder u. Momentaufnahmen a. dem Sudan.

Billets à Mark 3, 2, in der Musikalienhandlung von Hugo Kuntz (Osk. Laffert's Nachf.), Karlsruhe. Kaiserstr. 114, und Abends an der Kasse zu haben

Friseurgeschäft und Parfumeriehandlung

T. Delpy

verlegte ich von Waldstrasse 33 nach

nächst der Kaiserstraße (neben bem Schuhwaarenlager Altschuler) was ber T. Aunbichaft biermit ergebenft anzeige.

-

Strümpfe * * Socken und * Strumpflängen

Echt-schwarzer und farbiger Baumwolle empfehlen in

grösster Auswahl

zu den 8232.3.2

billigsten Preisen.

Weiss & Kölsch,

211 Kaiserstrasse 211.

Bedeutende Preisermässigung wegen überfülltem Lager

azarus Bär Wwe.,

Möbelmagazin,

Birtel Ede ber Baldbornfrage. Birtet Bietten

Werkzeugmacher

(Coneidzeug) finben bauernbe und lohnenbe Beicaftigung. Schweizerische Nähmashinen-Fabrik (A.-6.), Luzern.

Schwechten-Pianino, febr gut erhalten, wird zu bem billigen Breis von Mf. 450.— abgegeben bei

8850,10.2 Grobringenftr. 4.

L. Schweisgut,

Prima Restkau schilling. 11 000 Mart, wirb mit entfprechen

bem Rachlab zu cebiren gesucht. 5.2 vegetarischer Mittagstisch für Geft. Offerten find unter Rr. 8271 braven Lehrling. Offerten unter F. in ber Exped. ber "Bab. Preffe" Sch. 8674 an die Exped. ber "Bab. Gefl. Offerten find unter Rr. 8271 in ber Exped, ber "Bab. Breffe" niebergulegen.



Som 15 April b. 3. abim eigenen Sanfe Der Krieg fira he 77 auf fowie "Telephonanichluß" n Rarisrnhen. Mannheim (2, 7.



Kaiser-Panorama. 1. April bis mit 7. April: DieBanerisch Köninsschlöffer

Hohenschwangan, Nenschwankeln, sind noch dies Woche ausg fiellt Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. 89 77...2

Maschinen - Schreiben A. Beyerlen & Co.,

Lammftrage 12.

Wiederverkäufer Beinfter Duffelborfer Tafel sent in emaillirten Gimern à 25 Pfund per Giner Mf. 3.50. Ernst Biuchle,

Durlad. 8-17,3.8

Kaffee, gebraunt. Santos-Mischung 466. 70 Haushaltungskaffe 100 Campinas Mischung Karlsruh r- dto., Beil ... 120 129 Berliner-Mischung Carlsbader-dto. 180 Malz, gebrannt 3 ... 50 ... Thee, Bib. 120, 160, 200 3 to Fr Wil elm Hause'. Raiferftr. 76. - 2Be berftr. 25.

Promnt rBerfindt nach Ausw rts.

Sparsame Hausfrauen! Kauft Speck und "chma" Sped, ff. ger., fe tu. ma i. & Bfb. 55 1 fi t bet, rom. 10 ... Shweineschmalz, gar.r. 45 ... 5 ... 6 ... 60 ... 80 Mettivarit if. 80 ... 26ber- 11. Nothiv. hochf. " 75 " Cervelativurit ff. " 120 ,

Schinten, Rinn idnitt, 12-15 Rinnd Berfandt per Poft n. Ba Blachn, Bei35-10Bid. fr. jed. Station. Aug. Kleine, Viotho 1./28 ft.

a on it.

Feinsten garantirt reinen unverfälscht n. Beinenbong versendet die 10 Pfd.-Dofe ju 6,50 M. franto A. Steinkamp, Imferer n Cloppenburg, Grobb. Old uburg. 60a.41.29



gerunloje

dimmer= Clojets

Raufen Ste in größter Ausmahl u. am billigften

Wilh. Göttle, Raiferfir. 150. Telefon 56.

Gesucht reffe" erbeten.



27och nie fand

ein Sut fo ricfigen Abfat, als wie mein

Diefer befitt alle Gigenschaften, welche man an einen biibiden But ftellt.

Unbere Herrenhute in ähnlicher Form fdjon zu Mt. 1.50, 2.-, 250.

"Herkules" erhalten Gie nur in bem weltbefannten

Hut- u. Hehirmbazar

Raiscrftraffe 122.



Heissluftbäder

Massage.

I. Rlasse Mt 150, II. Rlasse Mf. 1.00 1777*

nachfolgenber gründlicher

Züchtige Möbel-Schreiner H. Rauch, Mobelfabrit,

Für fofort tüchtiges 9022.2.1 Mädchen

Das wirtiamite Bad gegen alle Gitaltungs strantbeiten und Ber-Friedrichsbad. 136 Raiferftrage 136.

eirat. 500 reiche, reelle Deirate. partien auch Bild erhalten Sie fosort ur Auswahl. Reform, Berlin 14.

Ca. 450 gut erhaltene Leinol-Dagimilianean.

Ein junger

ber fich für Lager and Komptoir eines

Baumate inlungefdiffs eignet, an fofortigem Gintritt gejucht.

Offerten un'er Angabe ber Gehaltsauspriiche find an die Expedition der "Bad. Prese" unter Rr. 8681 zu richten. 3.3

Saremer. Gin Schreiner für einfachere Mr-

findet fofort bauernbe Be-L. Kammerer,

Tapetenfabrit.

um fofortigen Gintritt inen füngeren, foliben, nuchternen Mann, welcher ant mit Pferben umzugehen berfiebt,

la mischen Ginte Behandlung und hoher Sohn bei gufriedenftellenben Leiftungen gu-

Mayer & Grammelspacher Gifen: u. Metallwaarenfabrit,

uhrknechte

Maibler, Posthalter, 8861.3.2 Karls uhe. Rarl-With Imprage 38.

Bertauferin gefucht.
Suche per fofort ober foater ein gewandtes Frankein bei gutem Gehalt. Hermann Hafner 1776a Gleijchwaarenfabrit, Mannheim.

Refinerinnen, Röchinnen, Zimmer., Sand, Ruchen-und Rindermadden fuchen, finben jebergeit Stelle burch

Burean Noe, Antvenfir. 27. Reinliche Dienftmabden in ft. familie ve 1 A ril gefucht, Hab.

Nach Frankreich

nde ich in garantirt folibe Berrichafte. hänfer fortwährend mobiler togene fatholische Wähchen als Bonnen und Jungfern. Unträge mit Photographie wollen gerichtet weiden an Frau Maria Hofstack, Marbach am Nedar (Barttemberg). 1767a.10.3 bermiethen. Räheres im Laben links office 2.32.32 Redar (Barttemberg). 1767a.10.3

gefucht, welches gut bürgerlich tochen fann und alle Sausarbeit beforgt. Cophienftrage 54, 2. Stod.

Leurstelle frei!

Mir mein Drogen., Das terials und Farbwaarens Geschäft suche einen jungen dann mit anter Schulbildung auf Oftern in die Lebre. Auf Bunich Kost und Wohnung im Hause 7732,10,5 Emil Reiss, Ettlingen.

Capezierlehrling = Beluch. Gin orbentlicher Junge, ber bas Möbeltapezier. u. Deforations. fach gründlich erfernen will, fann bei sofortiger Bezahlung auf Oftern in bie Lehre treten bei L. Reinholdt, Alabemieftraße 44. 7574*

Mui Oftern ober fpater findet ein

Lehrling aus achtbarer Familie in meinem Manufattur-, Colonial- nub Derren-Confectionegeichäftunter febr gunftigen Bedingungen Anf-

M. Winzrieth,

1746a.4.2 Rothenfele. Für Geometer.

Majdinift und Beiger, welder felbftanbig eine Danufmafdin und eine Cisnafdine (Spftem Linde) verbunden mit lettrifder Beleuchtungs. einrichtung (Mccumulatorenbetrieb) be benen tann, findet auf 1. Rai Stelle. Rur tuttige, nichterne Leut-, welche einen gleichen Boften icon bei fleibeten und gute, Beugniffe befigen, wollen ihre Offerten mit Gehaltsans

ber "Bab. Breffe einfenben Gin Fraulein,

fpruchen unter Rr. 8745 an Die Erp

17 Sahre alt welche beutiche und ameitanische Buchführung fowie Schreibmafdine perieft |gelernt und febr fcone Sanbichrift befigt, fucht vaffenbe Stelle Cff. u. 8947 an bi Exp. ber "Pab. Breffe". 2.1

Inmitten ber Stadt Großer, iconer Laden mit 2 großen Schanfenftern unb Rebenranmen per fofort ober fpater billig ju vermietben. Bu erfra en in ber Egpeb. ber "Bab. Breffe" unter Ir. 8607. 5.4

Bohnnng an vermiethen. Rarl. Wilhelmftrage 10 ift ber 3. Stod, leftebend aus i Zimmern, Badesimmer, Ruche Reller und Maniarde auf 1 Juli ju vermiethen, sammtliche Zimmer find ohne vis-a-vis und nach

ber Strafe geh nb. NB. Chendafelbft find 2 un-oblirte Barterre-Zimmer fofort ober auf fpat r und im 2 Stod 2 fein moblute Bimmer fogleich u vermiethen 8 51

sophicultage 118 ift eine fehr fone Wohn-ung im 2. Stod auf 1. April gu bermiethen. Diefelbe

zu bermiethen. Dieselbe enthält 6 Zimmer, Kinge, Bab, 2 Maniarden, 2 Keller, Baiftinge, Trodensveicher Trodenslag, Batton, Bartetböben, befondere heizgadleitung 2c. Kein Vis-a-vis. Preidsehr billig. Feines, ruhiged hand mit elegantem Eingang. 6352* Räheres im 1. Stod batelbit.

Meuban Sumboldtftr. find Bohnungen von 2 Bimmern Raberes Gerwigftr. 43 II.

Gine Fünf-Zimmer-Wohnung mit Gas, im 3. Stock, ift auf 1. Juli zu vermiethen. Räheres Gottesauer-ieraße 9, 2. Stock. 9028.2.1

1 Wohnung, 3 Zimmer und Zugehör, und 1 Wohnung mit 2 Zimm: n. Zugebör, beibe 3 1. April zu vermiethen. Ednard Lehmann, Berwalt. Schützenftr. 36, Cigarrengesch. 8584.4.3

Bohnung zu vermiethen. S
Raifer Auce 149 ift eine sehr
schöne Bohnung, bestehend in fünf
Zimmern, Küche, Speicher und Keller,
mit Leucht- und Kochgas-Einrichtung
versehen, bis 1. Juli L. 3. um den
Breis von Mt. 530 zu vermiethen. * 2 owad Sanlage 7, gunachft bem Babn-

ist eine freundliche 9034
won 3 Zimmern, Kische und Keller auf
1. Juli zu verm. Rah, parterre. tallers und Fortschringsvermessung fowie gut möblirte, heizb. Mansarde in der Feldbereinigung erfahren, such Stellung. Gest. Off. mit Angabe des Gebalts u. B. 8956 an die Exp. 3. Stod, rechts. Reffingftraße 32, 3 St. I. ift ein gut möblirtes Bimmer, auf bie Strafe gebend, an einen befferen berrn ober Fraulein an verm. 9088

Steinftraße 6, 2. Stod, ift 2 fenftr., fcon mobl., auf Straße gebendes 3immer an Beamten ob. Raufmann au vermiethen. 3weifein mobl. Bimmer(Galom und Schlafzimmer) gufammen oder getheilt, ju verm. Zof. ob. später beziehbar Räh. Werber-ftrafte 38, 1 Er. h. 8599

Mühlburg.

Bohnung bon brei Bimmern im 2. Stod und folde bon bier Bimmern im 8. Stod, jeweils mit allem 3m-gebor auf fofort zu vermiethen. Auf Bunich Gartenantheil. 8035 Raberes Rheinftr. 55, 3. St.

Mühlburg. Bindenplay 6 in eine icone Bohnung von 8 Zimmern, Rüche, Reller, Gas- und Bafferleitung, Anibeil an Pafchfüche u. Trodenipeider, fofort ober fpater ju permiethen. Raberes im 1 Stod. 8682.3.3

Streng reelle u. billigfte Be-augbauche! In mehr als 150 000 Famtlien im Gebrauche! Gänsefedern,

Gänsedaunen, Chwancusedern, Chwanendaunen I. alle anderen Sorten Bertichern. Renveit und beste Keinigung garant. I Breisn. Bettiebern b. Khund für 0.60; 0.50; 1.A.; 1.40. Prima Galdbaunen 1.60; 1.50. Elbersedern haldveiß; weiß 2.50. Elbersedern haldveiß; weiß 2.50. Elbersedern 1.50; 3. Gödwanensedern 8; 3.50; 4: 5; bedgietden Bannen 5; 5: 75; 78; 10. Göt dinesijde Ganzdaunen 2,50; 3. Isdarbaunen 8; 4; 5. A. Jedes deinesijde Ganzdaunen Rend. 1. Burtunahme auf unsere Koken! Pecher & Co. in Herford Rr. 30 in Weistelm. In Herford Rr. 30 in Weistelm. In hald her Betutoffe, ums ionst not diverteil Angabe der Preislagen erwänsigt!

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK